

PROJEKTVORSTELLUNG

Spielstadt Mini-München

3. bis 21. August 2026
Showpalast-Gelände, Fröttmaning



DIE SPIELSTADT

Mini-München ist seit 1979 das größte Spiel- und Bildungsangebot für Kinder in der Landeshauptstadt München und ein international viel beachtetes Modellprojekt kultureller Bildung. Die Spielstadt findet im biennalen Rhythmus in den ersten drei Wochen der Sommerferien statt.

In dieser Zeit kommen täglich bis zu 2.000 Bürger:innen im Alter von 9 bis 15 Jahren in ihrer eigenen Stadt zusammen. Über 40 Partner:innen aus Wirtschaft, Kultur, Verwaltung, Medien, Handwerk und Wissenschaft wirken dabei mit. Mini-München wird so auch in diesem Sommer wieder zum Zentrum der Stadt für bis zu 25.000 Kinder und Jugendliche.

STADT DER KINDER

Die Stadt ist in groben Zügen aufgebaut und inszeniert mit Holzkulissen und -wänden in Hallen, Zelten und im Freien. Was daraus wird, bestimmen die Kinder und Jugendlichen selbst. Die Grundregeln des Stadtspiels sind einfach: Mitmachen können alle Kinder – kostenlos und ohne Anmeldung. Einmal eingetaucht ins Stadtleben, schlüpfen sie in die unterschiedlichsten Rollen einer Stadtgesellschaft, die hier ausprobiert, interpretiert und improvisiert werden können.

Das Besondere: In Mini-München gehen Kinder und Jugendliche einer Arbeit nach oder sie studieren. Wie sich dabei Lust und Leistung verbinden, verblüfft erwachsene Besucher:innen jedes Jahr aufs Neue.

Die Mini-Münchner:innen schaffen in kurzer Zeit eine eigene urbane Wirklichkeit – mit einer enormen Dynamik komplexer Beziehungen und zeitlich begrenzter Ereignisse. Sie organisieren Wahlen und Märkte, machen Schlagzeilen, produzieren Gebrauchsgegenstände, empfangen internationale Gäste, entwickeln Verkehrsrouten, feiern Feste und sammeln Müll. Dabei streifen sie immer wieder den Alltag des „großen“ Münchens und entdecken konkrete Möglichkeitsräume der Mitgestaltung.

Erwachsene Expert:innen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern stehen den Kindern und Jugendlichen als Mitspieler:innen zur Seite und geben ihre Kenntnisse weiter. So entstehen vielfältige Wechselwirkungen zwischen Spiel und Wirklichkeit. Aus dem Erfahrungsschatz einer ganzen Stadtgesellschaft, den Wünschen und der Fantasie der Kinder entwickelt sich ein einzigartiges, attraktives und produktives Lernumfeld.



MINI-MÜNCHEN.ONLINE

Aktuelle und ehemalige Mini-Münchner:innen bilden das Entwickler:innen-Team der MM-Online-Plattform. In ihrer Freizeit arbeiten sie kontinuierlich an der Erweiterung digitaler Möglichkeiten für Spiel, Politik und Verwaltung in Mini-München.

Wie digitale Werkzeuge und Räume letztlich genutzt werden, entscheiden die Mini-Münchner:innen gemeinsam. Der reflektierte und produktive Umgang mit der „Digitalisierung“ von Spiel- und Organisationsprozessen ist damit fester Bestandteil der Spielrealität von Mini-München.



MITBESTIMMUNG

Auch außerhalb der Sommermonate ist die Spielstadt Mini-München eine feste Größe im Leben ihrer jungen Bürger:innen. Ganzjährig treffen sich Kinder und Jugendliche im *Amt für Stadtgestaltung*, der Planungswerkstatt für Mini-München, derzeit im Fat Cat Kulturzentrum im alten Gasteig.

In offenen Werkstätten und im laufenden Bürobetrieb entwickeln über 100 Kinder und Jugendliche eigene Ideen zur Stadtgestaltung und setzen diese eigenständig um. Zuletzt entstanden unter anderem Mini-München-Durchsagen an zentralen U-Bahn-Haltestellen während der Spielzeit, die Konzeption eines Materiallagers für die gesamte Spielstadt oder Vorschläge zur Überarbeitung des Gerichtswesens.

Die Kinder und Jugendlichen treten dabei in den Dialog mit erwachsenen Vertreter:innen der Münchener Stadtgesellschaft und laden diese zur Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Ideen ein. Darüber hinaus pflegen sie lebendige diplomatische Kontakte zu anderen Spielstädten weltweit und arbeiten aktuell gemeinsam an einer Internationalen Spielstadtverfassung.

Immer wieder finden die Ideen der Kinder aus Mini-München direkt Eingang in die städtische Öffentlichkeit – zuletzt mit einem Beitrag zur Ausstellung *What the City!* im Münchener Stadtmuseum.

STADTGESTALTUNG

Die Spielstadt eröffnet Kindern und Jugendlichen einen maximalen Handlungsspielraum, in dem das Zusammenwirken und Zusammenleben in einem Gemeinwesen spielerisch erprobt und in einer eigenen Öffentlichkeit verhandelt wird. Die vielfältigen Bezüge zwischen Mini-München und der realen Stadt sowie das bewusste Überschreiten von Realitätsgrenzen verweisen auf zahlreiche Anknüpfungspunkte im urbanen Alltag der „großen“ Stadt.

Erwachsene übernehmen dabei eine wichtige Rolle: Sie setzen sich diesen Prozessen gezielt aus und kooperieren mit Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe. Die Größenordnung des Gesamtprojekts ermöglicht die Einbindung möglichst vieler zivilgesellschaftlicher Akteur:innen sowie unterschiedlicher Einrichtungen aus Verwaltung und Wirtschaft.

Die über 40 Kooperationspartner:innen stellen eine unverzichtbare Ressource für die Spielstadt dar. Sie garantieren den Kindern eine große Bandbreite an Spielhandlungen und schaffen zugleich Bezüge, die weit über die Spielstadt hinausreichen.

DIE SPIELSTADT UNTERSTÜTZEN

Die Spielstadt Mini-München braucht uns alle. In diesem Jahr können die städtischen Fördermittel nicht mehr in vollem Umfang bereitgestellt werden, während Technik- und Betriebskosten deutlich steigen. Für eine Großveranstaltung wie Mini-München stellt dies eine wachsende Herausforderung dar.

Wie offen und großzügig die Spielstadt gestaltet werden kann, wie viele Kinder teilnehmen können und wie gut die Stadt ausgestattet ist, hängt daher maßgeblich davon ab, ob es gelingt, zusätzliche nichtstädtische Fördermittel zu gewinnen.

Unser Ziel ist es, Mini-München weiterhin offen für alle Kinder und Jugendlichen zu halten – ohne Anmeldung, ohne Bezahl-schranken und mit Raum für spontane Verabredungen. Offenheit bedeutet für uns auch, unserer besonderen Verantwortung gerecht zu werden und insbesondere marginalisierte Gruppen nicht durch standardisierte Verfahren oder Eintrittsgelder auszuschließen.

Im Idealfall gelingt es uns gemeinsam mit unseren Unterstützer:innen, einen wichtigen Schritt in Richtung einer langfristigen finanziellen Absicherung der Spielstadt Mini-München an einem dauerhaften Spielort zu gehen.

MÖGLICHKEITEN DER UNTERSTÜTZUNG

- Werden Sie Mitglied im neu gegründeten **Förderverein Spielstadt Mini-München:** foerderverein-mini-muenchen.de/mitgliedschaft
- Fördern Sie das Gesamtprojekt als Sponsor:in
- Fördern Sie einzelne Betriebe oder Einrichtungen, z. B. das Amt für Stadtgestaltung oder das Mini-München-Restaurant
- Unterstützen Sie ein besonderes Vorhaben: Ein bundesweites und internationales Spielstädte-Treffen im Rahmen von Mini-München
- Spenden Sie Materialien, Ausstattung, Arbeitszeit oder Geld
- Vermitteln Sie Kontakte oder Zugänge zu Netzwerken, die Mini-München unterstützen könnten

Weitere Informationen zu Spenden- und Sponsoringmöglichkeiten finden Sie in unseren ergänzenden Informationsblättern.

Wie immer Sie Mini-München unterstützen möchten, nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf!

KONTAKT

Kultur & Spielraum e.V.

Ansprechpersonen:

Margit Maschek · Hansjörg Polster · Sarah Schrenk · Zoe Schmederer

Telefon +49 (0)89 341676

E-Mail minimuennen@kulturundspielraum.de

Web www.mini-muenchen.info